

Weltweit erfolgreiches Bildungsprojekt – UN-Dekadenpreis für „Nachhaltiges Organisches Praktikum“

18.02.2011

Angesichts endlicher Ressourcen und aufgrund der steigenden Umweltbelastung werden zunehmend Chemikerinnen und Chemiker benötigt, die Nachhaltigkeitskonzepte in ihrer Arbeit berücksichtigen können. Dazu müssen aber die traditionellen Lehrinhalte des Chemieunterrichts – das Training experimenteller Fähigkeiten, das praktische Kennenlernen von Stoffen, Geräten und Reaktionen sowie der sichere Umgang mit Gefahrstoffen – um die Aspekte der Effizienz und Nachhaltigkeit einer chemischen Reaktion ergänzt werden. Denn Nachhaltigkeit beginnt mit der Reaktionsplanung.

Um dieses Ziel zu erreichen, entwickelten Chemikerinnen und Chemiker der Universitäten in Braunschweig, Bremen, Jena, München (TU), Oldenburg und Regensburg in den Jahren von 2000 bis 2004 gemeinsam das Projekt „Nachhaltiges Organisches Praktikum“ (NOP). Der Verbund wurde von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) mit rund 1,3 Millionen Euro gefördert und erarbeitete Lehrmaterialien für die naturwissenschaftliche organisch-chemische Ausbildung im 21. Jahrhundert. Koordiniert wurde die universitätsübergreifende Zusammenarbeit durch Prof. Dr. Burkhard König vom Institut für Organische Chemie der Universität Regensburg.

Das Praktikum konnte mittlerweile auch international auf sich aufmerksam machen und wird deshalb nun von der deutschen Unesco-Kommission als UN-Dekade-Projekt ausgezeichnet. Denn seit 2004 setzen nicht nur zahlreiche deutsche Hochschulen und Universitäten NOP erfolgreich in ihrer Bachelor-Ausbildung ein. Auch in sieben weiteren europäischen und außereuropäischen Ländern folgten Bildungseinrichtungen diesem Vorbild und übertrugen das Praktikum auf ihre jeweiligen Bedürfnisse und in ihre Landessprache. Derzeit liegt das NOP-Material in den Sprachen Deutsch, Englisch, Italienisch, Griechisch, Russisch, Arabisch, Türkisch und Indonesisch vor. Die portugiesische Sprachversion wird zudem gerade erstellt.

Die NOP-Internetseiten können dynamisch aus einer elektronischen Datenbank erzeugt werden. Dies erleichtert die Übertragung in andere Sprachen, da nur die Datenbankinhalte übersetzt werden müssen. Auch Bildungseinrichtungen in Ländern, in denen beispielsweise Verlagshäuser aufgrund der geringen Marktgröße nicht daran interessiert sind, die Erarbeitung von neuem Chemielehrmaterial zu finanzieren, erhalten so Zugang zu nachhaltigkeitsorientierten Ausbildungsmaterialien.

Zielgruppen des Projekts „Nachhaltiges Organisches Praktikum“ sind Universitäten, Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Gymnasien, die die Lehrmaterialien über frei zugängliche Internetseiten (www.oc-praktikum.de) für den Unterricht vor Ort übernehmen können. Die hohen Zugriffszahlen der letzten Jahre (durchschnittlich 15.000 - 20.000 pro Monat) beweisen, dass diese Strategie erfolgreich ist.

„Die Entwicklung chemischer Prozesse, die unsere Umwelt weniger belasten, beginnt mit der Ausbildung junger Techniker und Wissenschaftler. Mit dem „Nachhaltigen Organischen Praktikum“ lernen Nachwuchskräfte weltweit, die Auswirkungen ihrer Arbeit frühzeitig zu beurteilen und in die Forschung einzubeziehen“, betont Dr. Fritz Brickwedde, Generalsekretär der DBU. Damit werde die Idee eines vorbeugenden Umweltschutzes vorbildlich umgesetzt. „Wir freuen uns, dass mit der Auszeichnung dieses wegweisende Projekt gewürdigt wird.“

Die Verleihung des UN-Dekadepreises findet am 23. Februar 2011 im Rahmen der Bildungsmesse didacta in Stuttgart statt.

Kontakt

Prof. Dr. Burkhard König
Universität Regensburg
Institut für Organische Chemie
Tel.: 0941 - 943 - 4575/4576
E-Mail: [Burkhard.Koenig\(at\)chemie.uni-regensburg.de](mailto:Burkhard.Koenig(at)chemie.uni-regensburg.de)

Quelle: Universität Regensburg

Redaktion: 18.02.2011

Länder / Organisationen: UNESCO, Deutschland, Vereinigtes Königreich (Großbritannien), Italien, Griechenland, Russland, Türkei, Indonesien, Portugal, Ägypten, Jordanien, Katar, Kuwait, Libanon, Palästinensische Gebiete, Saudi-Arabien, Syrien, Global

Themen: Bildung und Hochschulen, Berufs- und Weiterbildung, Physik. u. chem. Techn., Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

Weitere Informationen